

Einladung zur Selbsthilfe-Fachtagung des AOK-Bundesverbandes

Selbsthilfe nach dem Corona-Lockdown Upgrade auf ein neues Level

Am 10. Dezember 2021 können Interessierte ab 10 Uhr digital an der diesjährigen Selbsthilfe-Fachtagung des AOK-Bundesverbandes teilnehmen.

Nach fast zwei Jahren Pandemie geht es auf der Veranstaltung um die Frage, welche Symptome, Neben- und Nachwirkungen Corona für die Arbeit der Selbsthilfe hatte und immer noch hat. Wissenschaftler, Mediziner, Unterstützer und Betroffene aus der Selbsthilfe diskutieren miteinander, welchen Wandel – digital, aber auch in der Präsenz – die Coronapandemie in der Selbsthilfe ausgelöst hat.

Verschiedene Referenten und Selbsthilfegruppen berichten zunächst in kurzen Impulsvorträgen zu den unterschiedlichen Aspekten des Themas. Anschließend folgt eine Podiumsdiskussion, bei der sich auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung per Chat einbringen können. Am Nachmittag können sich Interessierte dann noch an einem der sechs themengleichen Workshops beteiligen. Die Teilnehmerzahl in den Workshops ist auf jeweils 20 Personen begrenzt. Für die Berücksichtigung gilt der Eingang der Anmeldung.

Begrüßung

Martin Litsch
Claudia Schick

Moderation

Michael Bernatek

Es diskutieren

Dr. Christopher Kofahl
Dr. Martin Roesler
Dr. Jutta Hundertmark-Mayser
Bernd Hoerber
Sabine Bütow
Janine Fink
Pia Chowdhury

Alle Informationen zur digitalen Selbsthilfe-Fachtagung sowie die Möglichkeit, sich anzumelden, [finden Sie hier](#). Anmeldeschluss ist der 30. November 2021.

Wir würden uns freuen, Sie am 10. Dezember virtuell begrüßen zu können.

Ansprechpartnerin

Claudia Schick | AOK-Bundesverband | selbsthilfetagung@bv.aok.de

Derzeit führen wir Sie im Verteiler für Selbsthilfe Veranstaltungen des AOK-Bundesverbandes. Sollten Sie kein Interesse mehr an Einladungen zu unseren Selbsthilfe Veranstaltungen haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an selbsthilfetagung@bv.aok.de. Ihre Daten werden dann umgehend aus unseren Verteilern gelöscht.